

P-A 12740/J - Anlage 5



Bundesministerium für Wissenschaft,
Forschung und Wirtschaft
Minoritenplatz 5
1010 Wien

Die Universität Salzburg nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 12740/J vom 12.04.2017 (XXV.GP) zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

Ad. Frage 3:

Die Universität Salzburg bietet zwar keinen Studiengang im Bereich Lebensmittelforschung an; allerdings bietet die **Gastrosophie**, als Teil des Fachbereiches Geschichte, den Universitätslehrgang „Gastrosophische Wissenschaften. Ernährung – Kultur – Gesellschaft“ an (weitere Informationen: <http://www.gastrosophie.at/>). Des Weiteren beschäftigen sich auch der Fachbereich Psychologie und der Interfakultäre Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaften zum Teil mit Lebensmittelforschung. Diese Forschung wird aber in diesen Fachbereichen – anders als bei der Gastrosophie – überwiegend aus Drittmitteln und nicht aus dem Globalbudget finanziert.

Im Jahr 2016 hat die Universität Salzburg aus dem Globalbudget 4.000 Euro an Investitionen und Sachaufwand und 93.077 Euro für Personalaufwand an die Gastrosophie ausbezahlt. Wenn man den Raumbedarf ebenfalls berücksichtigt, so ist von **etwa 200.000 Euro pro Jahr** an finanziellen Mitteln zur Erforschung von Lebensmitteln auszugehen.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink that reads "Fatima Ferreira-Briza".

Univ.-Prof. Fatima Ferreira-Briza
Vizerektorin für Forschung

